Mustervordruck 18b

Anlage 18b

Wahlgebiet

zu § 73 Absatz 6 Satz 1 BbgKWahlV

(Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!)

(Name der S	tadt oder der Gemeinde [= Wahlgebiet] eintragen)
Amt	
	(entfällt in amts- und kreisfreien Städten oder Gemeinden)
Landkreis	
	(entfällt in kreisfreien Städten)
Dieses N	Muster gilt für Wahlgebiete,
	eren Wahlkreisen bestehen und
mehr als 500	bis zu 35 000 Einwohner haben.
	Wahlniederschrift
über die Sitzung	des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses
	der Wahl
	☐ der Stadtverordnetenversammlung
	☐ der Gemeindevertretung

(Tag der Wahl eintragen)

am _

Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion
1.		als Vorsitzende oder Vorsitzender
2.		als Stellvertreterin oder Stellvertreter der oder des Vorsitzenden
3.		als Beisitzerin oder Beisitzer
4.		als Beisitzerin oder Beisitzer
5.		als Beisitzerin oder Beisitzer
6.		als Beisitzerin oder Beisitzer
7.		als Beisitzerin oder Beisitzer

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

	Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion oder Aufgabe			
	1.		als Schriftführerin oder Schriftführer			
	2.					
	3.					
			ung und stellte fest, dass Ort, Zeit und nunalwahlverordnung öffentlich bekannt			
	Beisitzer sowie die Schriftführerin oder	den Schriftführer auf ihre Verpflichtung	usses teilnehmenden Beisitzerinnen und ng zur unparteilschen Wahrnehmung ihres bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.			
2.	Die oder der Vorsitzende legte dem Wa	ahlausschuss vor:				
	 die Wahlniederschriften sämtlicher die nach den Wahlniederschriften a Wahlkreisen, 	ungefertigte Zusammenstellung der Wa	ahlergebnisse in den Wahlbezirken und			
	die gesondert festgestellten Briefwdie f\u00fcr die Sitzverteilung erforderli					
3.	Der Wahlausschuss nahm Einsicht in d	ie insgesamt Wahlniederscl	nriften der Wahlvorstände,			
	davon (Anzahl) Wahlvorstände für	(Anzahl) allgemeine Wahlbezirke,				
	(Anzahl) Wahlvorstände für	(Anzahl) Sonderwahlbezirke,				
	Wahlvorstände zur (Anzahl)	gesonderten Feststellung des Briefwal	hlergebnisses (Briefwahlvorstände),			
		ch den Wahlniederschriften gefertigte Z	Zusammenstellung der Wahlergebnisse.			
3.1	Der Wahlausschuss ermittelte, dass die	Beschlüsse der Wahlvorstände zu				
	☐ keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.					
	☐ folgenden Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:					
	☐ Der Wahlausschuss traf dazu f	olgende Entscheidungen:				

3.2		Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahlniederschrift
		- des Wahlvorstands
		(nähere Bezeichnung)
		- des Wahlvorstands
		(nähere Bezeichnung)
		- des Briefwahlvorstands
		(Nummer)
		vor und vermerkte dies in
		der betreffenden Wahlniederschrift, den betreffenden Wahlniederschriften.
		den betreffenden wammederschiften.
3.3		Der Wahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen
		- des Wahlvorstands (Name oder Nummer)
		(Name oder Nummer)
		- des Wahlvorstands (Name oder Nummer)
		(Name oder Nummer)
		- des Briefwahlvorstands(Nummer)
		über die Gültigkeit von Stimmzetteln oder die Gültigkeit von Stimmen und vermerkte dies
		☐ in der betreffenden Wahlniederschrift, ☐ in den betreffenden Wahlniederschriften,
		□ auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.
		dur der Rusinseite der sonionenden stimmizetter.
3.4		Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:
4.	Au	f der Grundlage der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten
		Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken und Wahlkreisen gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse
	stel	llte der Wahlausschuss folgendes Gesamtergebnis der Wahl fest:
4.1		

Wahlkreis	Wahlberechtigte Personen	Wähler	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen
1				
2				
(usw. entsprechend der Zahl der Wahlkreise)				
zusammen: (im Wahlgebiet)				
Kennbuchstaben für die Zahlenangaben	A	В	С	D

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge und der auf ihnen benannten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber

4.2.1 Wahlkreis 1

1. Wahlvorschlag der/des	
(Nama adar Kurahagaishauna dar Wahkuraakha afari a malainta ana)	
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	Cut.
Familien- und Vornamen der Bewerberin oder des Bewerbers	Stimmenzahl
1.	
2.	
3.	
(usw. laut Stimmzettel)	
zusammen:	
2. Wahlvorschlag der/des	
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Familien- und Vornamen der Bewerberin oder des Bewerbers	Stimmenzahl
1.	
2.	
3.	
(usw. laut Stimmzettel)	
zusammen:	
3. Wahlvorschlag der/des	
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Familien- und Vornamen der Bewerberin oder des Bewerbers	Stimmenzahl
1.	
2.	
3.	
(usw. laut Stimmzettel)	
zusammen:	

(usw. entsprechend der Zahl der Wahlvorschläge)

4.2.2 **Wahlkreis 2**

1. Wahlvorschlag der/des	
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Familien- und Vornamen der Bewerberin oder des Bewerbers	Stimmenzahl
1.	
2.	
3.	
(usw. laut Stimmzettel)	
zusammen:	
2. Wahlvorschlag der/des	
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Familien- und Vornamen der Bewerberin oder des Bewerbers	Stimmenzahl
1.	
2.	
3.	
(usw. laut Stimmzettel)	
zusammen:	
3. Wahlvorschlag der/des	
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	~.
Familien- und Vornamen der Bewerberin oder des Bewerbers	Stimmenzahl
1.	
2.	
3.	
(usw. laut Stimmzettel)	
zusammen:	

(usw. entsprechend der Zahl der Wahlvorschläge)

4.2.3 Wahlkreis 3

(wie vorstehend)

(usw. entsprechend der Zahl der Wahlkreise)

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen

4.3.1 Zusammenfassung der gültigen Stimmen der Parteien und sonstigen Wahlvorschlagsträger

Wahlkreis	Zahl der gültigen Stimmen				
	Wahlvorschlag der/des	Wahlvorschlag der/des	Wahlvorschlag der/des	(usw.)	insgesamt (im Wahlkreis)
	(Name oder Kurzbe	zeichnung des Wahlv	orschlags[trägers] ein	ntragen)	
1					
2					
(usw.)					
zusammen: (Wahlgebiet)					
Kennbuchstaben für die Zahlenangaben	D 1	D 2	D 3		D

4.3.2 Zusammenfassung der gültigen Stimmen der Bewerber, die sich auf **einem wahlgebiets**bezogenen Wahlvorschlag zur Wahl stellten

1. (Wahlgebietsbezogener) Wahlvorschlag der/des						
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)						
Familien- und Vornamen der Bewerberinnen und Bewerber	Stimmenzahlen					
	Wahlkreis 1	Wahlkreis 2	(usw.)	insgesamt (im Wahlgebiet)		
1.						
2.						
3.						
(usw. entsprechend dem Bedarf)						

2. (Wahlge	bietsbezogener) Wahlv	orschlag der/des			
(Name oder Kı	urzbezeichnung des Wahlv	orschlags[trägers] eint	tragen)		
	nd Vornamen der nen und Bewerber		Stimn	nenzahlen	
		Wahlkreis 1	Wahlkreis 2	(usw.)	insgesamt (im Wahlgebiet)
1.					
2.					
3.					
(usw. entsprec	hend dem Bedarf)				
(usw. entspred	chend dem Bedarf)				
1	,				
Verteilung de	er Sitze im Wahlgebiet	und in den Wahlk	reisen		
Verteilung de	er Sitze im Wahlgebiet				
					_
Es waren im V	Vahlgebiet Si (Anzahl)	ıtze (= Anzahl der ı	m Wahlgebiet zu w	ählenden Vertreter) z	zu verteilen.
der Sitze auf d	Anlagen beigefügten Pro lie Parteien, politischen hlagsträger) wie folgt fe	Vereinigungen, Wä			
	Name des Wahlvorse	chlagsträgers		Kenn- buchstabe	Zahl der Sitze
	1.				
				E 1	
	2.				
				E 2	
	3.			E 2	
				E 3	
	(usw. entsprechend der 2	Zahl der Wahlvorschlä	ige)		

4.4

4.4.1

E

Ergab die Proportionalberechnung nach dem Verfahren Hare/Niemeyer mehr Sitze für einen Wahlvorschlagsträger als Bewerberinnen und Bewerber auf seinen verbundenen Wahlvorschlägen oder seinem Wahlvorschlag vorhanden waren, so blieben sie bei der Zuteilung der Sitze auf die Bewerberinnen und Bewerber unberücksichtigt.

Summe:

4.4.2 Verteilung der Sitze in den Wahlkreisen

Die (Unter-)Verteilung der den Parteien und sonstigen Wahlvorschlagsträgern jeweils im Wahlgebiet insgesamt zustehenden Sitze auf die einzelnen Wahlkreise ist **nur bei den Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Listenvereinigungen** vorzunehmen, die zur Wahl mit **mehreren wahlkreis**bezogenen Wahlvorschlägen angetreten sind.

Nach den als Anlagen beigefügten Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde festgestellt, dass sich die **diesen** Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Listenvereinigungen jeweils im Wahlgebiet insgesamt zustehenden Sitze im Einzelnen wie folgt auf die Wahlkreise verteilen:

	Name oder Kurzbezeichnung der Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung:				
	Wahlkreis	Zahl der Sitze			
	1				
	2				
	(usw.)				
E 1	zusammen:				
	(im Wahlgebiet)				
	Name oder Kurzbezeichnung der Partei, politischen Vereinigung, W	ählergruppe oder Listenvereinigung:			
	Wahlkreis	Zahl der Sitze			
	1				
	2				
	(usw.)				
E 2	zusammen: (im Wahlgebiet)				

(usw. entsprechend dem Bedarf)

Bei den nachstehenden Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Listenvereinigungen unterblieb die (Unter-)Verteilung der ihnen jeweils im Wahlgebiet insgesamt zustehenden Sitze auf die Wahlkreise, weil sie zur Wahl jeweils mit **einem wahlgebiets**bezogenen Wahlvorschlag angetreten sind:

Name oder Kurzbezeichnung der Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung	Zahl der Sitze (im Wahlgebiet, vergleiche Nr. 4.4.1)
1.	
2.	
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

Daneben unterblieb bei den nachstehenden Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Listenvereinigungen die (Unter-)Verteilung der ihnen jeweils im Wahlgebiet insgesamt zustehenden Sitze auf die Wahlkreise, weil sie zur Wahl jeweils mit nur **einem wahlkreis**bezogenen Wahlvorschlag angetreten sind:

Name oder Kurzbezeichnung der Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung	Wahlkreis	Zahl der Sitze (im Wahlgebiet, vergleiche Nr. 4.4.1)
1.		
2.		
(usw. entsprechend dem Bedarf)		

Schließlich unterblieb die (Unter-)Verteilung der Sitze auf die Wahlkreise bei sämtlichen Einzelwahlvorschlägen. Es wurde festgestellt, dass die den Einzelwahlvorschlägen zustehenden Sitze sich wie folgt verteilen:

Familien- und Vornamen der Einzelbewerberin oder des Einzelbewerbers	Wahlkreis (Angabe entfällt bei wahlgebietsbezogenen Einzelwahlvorschlägen.)	Zahl der Sitze (im Wahlgebiet, vergleiche Nr. 4.4.1)
(usw. entsprechend dem Bedarf)		

4.4.3 Zusammenfassung der Sitzverteilung im Wahlgebiet und in den Wahlkreisen

Kurzbezeichnung (oder Name)	Zahl der Sitze im Wahlgebiet				sen
		Wahlkreis 1	Wahlkreis 2	Wahlkreis 3	(usw.)
(usw.)					
	en, politische Vere Wahl mit einem v				
Kurzbezeichnung (oder Name)	Zahl der Sitze im Wahlgebiet				
,	in wangesie				
(usw.)					
	en, politische Vere Wahl nur mit eine				
Kurzbezeichnung (oder Name)	Zahl der Sitze im Wahlgebiet	Za	hl der Sitze in der	n jeweiligen Wah	lkreis
		Wahlkreis 1	Wahlkreis 2	Wahlkreis 3	(usw.)
(usw.)					
		Einzelwahlv	orschläge		
Familienname (ggf. auch Vorname)	Zahl der Sitze im Wahlgebiet	Za (nur be	hl der Sitze in der ei wahlkreisbezoge	n jeweiligen Wah nen Einzelwahlvor	lkreis schlägen
		Wahlkreis 1	Wahlkreis 2	Wahlkreis 3	(usw.)

4.5 Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

4.5.1 Parteien, politische Vereinigungen, Wählergruppen und Listenvereinigungen, die zur Wahl mit **mehreren wahl- kreis**bezogenen Wahlvorschlägen angetreten sind:

1. Wahlvorschlag der/des		
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvo	orschlags[trägers] eintragen)	-
Wahlkreis 1 Zahl der Sitze: (vgl. Nr. 4.4.3)	Wahlkreis 2 Zahl der Sitze: (vgl. Nr. 4.4.3)	(usw. entsprechend der Zahl der Wahlkreise)
Gewählte Bewerber/innen: (Familien- und Vornamen)	Gewählte Bewerber/innen: (Familien- und Vornamen)	
1.	1.	
2.	2.	
3.	3.	
(usw. entsprechend dem Bedarf)		

2. Wahlvorschlag der/des		
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvo	orschlags[trägers] eintragen)	-
Wahlkreis 1	Wahlkreis 2	(usw. entsprechend der Zahl der Wahlkreise)
Zahl der Sitze: (vgl. Nr. 4.4.3)	Zahl der Sitze: (vgl. Nr. 4.4.3)	,
Gewählte Bewerber/innen: (Familien- und Vornamen)	Gewählte Bewerber/innen: (Familien- und Vornamen)	
1.	1.	
2.	2.	
3.	3.	
(usw. entsprechend dem Bedarf)		

(usw. entsprechend dem Bedarf)

Ge	zahl der Sitze: (vgl. Nr. 4.4.3)
(Fai	Zahl der Sitze: (vgl. Nr. 4.4.3)
(Fai	
1.	ewählte Bewerberinnen und Bewerber: umilien- und Vornamen)
2.	
3.	
(usv	w. entsprechend dem Bedarf)
2.	Wahlvorschlag der/des
(Na	ame oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)
	Zahl der Sitze: (vgl. Nr. 4.4.3)
	ewählte Bewerberinnen und Bewerber:
1.	
2.	
3.	
(usv	w. entsprechend dem Bedarf)
(usw	v. entsprechend dem Bedarf)
	eien, politische Vereinigungen, Wählergruppen und Listenvereinigungen, die zur Wahl nur mit einer isbezogenen Wahlvorschlag angetreten sind:
1.	Wahlvorschlag der/des
(Na	ame oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)
Wa	Ahlkreis: Zahl der Sitze: (vgl. Nr. 4.4.3)
	ewählte Bewerberinnen und Bewerber: amilien- und Vornamen)
1.	
2.	

(Name oder Kurzbezeichnung de	es Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Wahlkreis:(Nummer)	Zahl der Sitze: ${\text{(vgl. Nr. 4.4.3)}}$	
Gewählte Bewerberinnen u (Familien- und Vornamen)	and Bewerber:	
1.		
2.		
3.		
(usw. entsprechend dem Bedarf)		
(usw. entsprechend dem Beda	rf)	
Einzelwahlvorschläge:		
Gewählte Einzelbewerberin (Familien- und Vornamen)	nnen und Einzelbewerber:	
1.		
2.		
3.		
(usw. entsprechend dem Bedarf)		
Ersatzpersonen		
Die Ersatzpersonen und ihre A	Reihenfolge wurden wie folgt festgestell	t:
Parteien, politische Vereinigu kreisbezogenen Wahlvorschlä		inigungen, die zur Wahl mit mehreren wahl
1. Wahlvorschlag der/des		
(Name oder Kurzbezeichnung de	es Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Wahlkreis 1	Wahlkreis 2	(usw. entsprechend der Zahl der Wahlkreise)
Ersatzpersonen: (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen: (Familien- und Vornamen)	
1.	1.	
2.	2.	
3.	3.	
(usw. entsprechend dem Bedarf)		

2. Wahlvorschlag der/des

4.5.4

5.

5.1

2. Wahlvorschlag der/des		
(Name oder Kurzbezeichnung des W	ahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Wahlkreis 1	Wahlkreis 2	(usw. entsprechend der Zahl der Wahlkreise)
Ersatzpersonen: (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen: (Familien- und Vornamen)	
1.	1.	
2.	2.	
3.	3.	
(usw. entsprechend dem Bedarf)		

(usw. entsprechend dem Bedarf)

5.2 Parteien, politische Vereinigungen, Wählergruppen und Listenvereinigungen, die zur Wahl mit **einem wahlgebiets**bezogenen Wahlvorschlag angetreten sind:

1. Wahlvorschlag der/des
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)
Ersatzpersonen: (Familien- und Vornamen)
1.
2.
3.
(usw. entsprechend dem Bedarf)

2. Wahlvorschlag der/des
(Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)
Ersatzpersonen: (Familien- und Vornamen)
1.
2.
3.
(usw. entsprechend dem Bedarf)

(usw. entsprechend dem Bedarf)

	hlvorschlag der/des
(Name	oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)
Wahll	(Nummer)
Ersatz (Famili	personen: en- und Vornamen)
1.	
2.	
3.	
(usw. e	ntsprechend dem Bedarf)
2. Wa	hlvorschlag der/des
(Name	oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)
Wahll	(Nummer)
Ersatz (Famili	personen: en- und Vornamen)
1.	
2.	
3.	
(usw. e	ntsprechend dem Bedarf)
(usw. er	atsprechend dem Bedarf)
	r der Vorsitzende gab das Wahlergebnis und die Sitzverteilung im Anschluss an die Wahlergebnisfeststel
Die ode	
Die ode bekannt	
Die ode bekannt Die Sitz	ung war öffentlich und wurde um Uhr geschlossen.
Die ode bekannt Die Sitz Dieser I	

Vorstehende Wahlniederschrift wurde von der oder de oder des Vorsitzenden, den Beisitzerinnen und Beisitz und wie folgt unterschrieben:		
	(Ort) , den	(Datu
Die oder der Vorsitzende:	Die Stellvertreterin oder der S	tellvertreter:
Die Schriftführerin oder der Schriftführer:		
Die Beisitzerinnen und Beisitzer:		

Achtung! Etwa notwendige Ergänzungen und Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.